

Deutschland-Koblenz: Dachanstrich- und andere Beschichtungsarbeiten

OJ S 84/2023 28/04/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge**Bauleistung****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Koblenzer Bäder GmbH

Postanschrift: Peter-Altmeier-Ufer 50

Ort: Koblenz

NUTS-Code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 56068

Land: Deutschland

E-Mail: diehl@baeder-koblenz.de**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: www.baeder-koblenz.de**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Kommunales Unternehmen; jur. Pers. D. privaten Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Sport und Freizeit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Koblenzer Bäder GmbH - Hallenbad: Beschichtungs- und Malerarbeiten im UG

Referenznummer der Bekanntmachung: 67/20 - vergebene Aufträge

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45261220 Dachanstrich- und andere Beschichtungsarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Koblenzer Bäder GmbH plant den Neubau eines Hallenbades und Sauna mit Gastronomie, gelegen im Ortsteil Rauental, Moselbogen. Bad und Sauna erhalten eine Nutzfläche von ca. 11.000 m² (BFG). Der umbaute Raum beträgt ca. 59.000 m³.

Der langgestreckte, quaderförmige Baukörper ist von Süden nach Norden in 3 unterschiedlich hohe Funktionsbereiche in Längsrichtung ausgerichtet. Der erste, ca. 5m hohe Baukörper mit Umkleide-, Personalbereich, Foyer und Kassenbereich befindet sich westlich vom Hauptbaukörper. Im Hauptbaukörper befindet sich die Badehalle mit fünf Becken, von Nord nach Süd angeordnet: Kinderbecken neben Lehrschwimmbecken, Sportbecken, Bewegungsbecken und Sprungbecken.

Durch unterschiedliche Anforderungen an die lichte Raumhöhe der Badelandschaft ergeben sich Baukörperhöhen von 6,45m - 10,20m für den Hauptbaukörper.

Ein weiterer Baukörper östlich der Badehalle ist ebenfalls ca. 4,10m hoch. Er dient der Unterbringung von Geräteräumen, Chlorgas- und 1. Hilferaum.

Die Sauna und Gastronomie sind im westlichen Bauteil untergebracht. Der Saunabereich ist ein eingeschossiger Baukörper bis zu ca. 5,00 m Höhe und die Gastronomie ist ein zweigeschossiger Baukörper bis zu ca. 9,00 m Höhe.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die hierfür Beschichtungs- und Malerarbeiten im UG. Die Leistungen umfassen insbesondere:

Beschichtungsarbeiten Technikräume

Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen 2700 m²

Grundierung waagerechte Flächen 2700 m²

Kratzspachtelung waagerechte Flächen 2700 m²

Deckbeschichtung waagerechte Flächen 2700 m²

Einstreuschicht waagerechte Flächen R 11 V 6 2600 m²

Deckversiegelung waagerechte Flächen 2700 m²

Sockelbeschichtung für Wände aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, einer Epoxidharz-Deckbeschichtung, einer Epoxidharz-Einstreuschicht und einer pigmentierten Epoxidharz-Deckversiegelung 700 m.

Wandbeschichtung als System (OS 2) besteht aus einer hydrophobierenden Grundierung und einer zweilagigen Oberflächenschutzschicht (hwO) auf Basis einer wässrigen Reinacrylat-Dispersion 3035 m²

Stützenbeschichtung, wie vor, 434 m²

Deckenbeschichtung, wie vor, 2700 m²

Beschichtungsarbeiten Nebenräume, wie Technikräume 181 m²

Beschichtungsarbeiten Tiefgarage und Rampe

Oberflächenschutz Boden Rampe.

Das ausgeschriebene System (OS 2) besteht aus einer hydrophobierenden Grundierung und einer zweilagigen Oberflächenschutzschicht (hwO) auf Basis einer wässrigen Reinacrylat-Dispersion, 121 m²

Oberflächenschutzsockel verwernde Rampe, wie vor 18 m²

Oberflächenschutzboden Tiefgarage.

Das ausgeschriebene System (OS 8 mit zusätzlichen Eigenschaften) besteht aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, einer im Überschuss abgestreuten Einstreuschicht aus einem elastifizierten Epoxidharz-Zement-Gemisch und einer pigmentierten, elastifizierten Epoxidharz-Deckversiegelung, 1146 m²

Oberflächenschutz Sockel und stützende Tiefgarage

Oberflächen Schutz decken der Tiefgarage 1146 m².

Die Ausschreibung umfasst ferner die Beschichtungsarbeiten der Räume Lüftung Bistro /Sauna sowie deren Nebenräume.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 657 223,82 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45442100 Anstricharbeiten, 45442120 Anstricharbeiten und Auftrag von Schutzanstrichen für Konstruktionen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Koblenz

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Koblenzer Bäder GmbH plant den Neubau eines Hallenbades und Sauna mit Gastronomie, gelegen im Ortsteil Rauental, Moselbogen. Bad und Sauna erhalten eine Nutzfläche von ca. 11.000 m² (BFG). Der umbaute Raum beträgt ca. 59.000 m³. Der langgestreckte, quaderförmige Baukörper ist von Süden nach Norden in 3 unterschiedlich hohe Funktionsbereiche in Längsrichtung ausgerichtet. Der erste, ca. 5m hohe Baukörper mit Umkleide-, Personalbereich, Foyer und Kassenbereich befindet sich westlich vom Hauptbaukörper. Im Hauptbaukörper befindet sich die Badehalle mit fünf Becken, von Nord nach Süd angeordnet: Kinderbecken neben Lehrschwimmbecken, Sportbecken, Bewegungsbecken und Sprungbecken.

Durch unterschiedliche Anforderungen an die lichte Raumhöhe der Badelandschaft ergeben sich Baukörperhöhen von 6,45m - 10,20m für den Hauptbaukörper.

Ein weiterer Baukörper östlich der Badehalle ist ebenfalls ca. 4,10m hoch. Er dient der Unterbringung von Geräteräumen, Chlorgas- und 1. Hilferaum.

Die Sauna und Gastronomie sind im westlichen Bauteil untergebracht. Der Saunabereich ist ein eingeschossiger Baukörper bis zu ca. 5,00 m Höhe und die Gastronomie ist ein zweigeschossiger Baukörper bis zu ca. 9,00 m Höhe.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die hierfür Beschichtungs- und Malerarbeiten im UG.

Die Leistungen umfassen insbesondere:

Beschichtungsarbeiten Technikräume

Untergrundvorbereitung Kugelstrahlen 2700 m²

Grundierung waagerechte Flächen 2700 m²

Kratzspachtelung waagerechte Flächen 2700 m²

Deckbeschichtung waagerechte Flächen 2700 m²

Einstreuschicht waagerechte Flächen R 11 V 6 2600 m²

Deckversiegelung waagerechte Flächen 2700 m²

Sockelbeschichtung für Wände aus einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, einer Epoxidharz-Deckbeschichtung, einer

Epoxidharz-Einstreuschicht und einer pigmentierten

Epoxidharz-Deckversiegelung 700 m.

Wandbeschichtung als System (OS 2) besteht aus

einer hydrophobierenden Grundierung und einer zweilagigen

Oberflächenschutzschicht (hwO) auf Basis einer wässrigen

Reinacrylat-Dispersion 3035 m²

Stützenbeschichtung, wie vor, 434 m²

Deckenbeschichtung, wie vor, 2700 m²

Beschichtungsarbeiten Nebenräume, wie Technikräume 181 m²

Beschichtungsarbeiten Tiefgarage und Rampe

Oberflächenschutz Boden Rampe.

Das ausgeschriebene System (OS 2) besteht aus

einer hydrophobierenden Grundierung und einer zweilagigen

Oberflächenschutzschicht (hwO) auf Basis einer wässrigen

Reinacrylat-Dispersion, 121 m²

Oberflächenschutzsockel verwernde Rampe, wie vor 18 m²

Oberflächenschutzboden Tiefgarage.

Das ausgeschriebene System (OS 8 mit zusätzlichen Eigenschaften) besteht aus

einer Epoxidharzgrundierung, ggf. einer Egalisierung, einer im

Überschuss abgestreuten Einstreuschicht aus einem elastifizierten

Epoxidharz-Zement-Gemisch und einer pigmentierten, elastifizierten

Epoxidharz-Deckversiegelung, 1146 m²

Oberflächenschutz Sockel und stützende Tiefgarage

Oberflächen Schutz decken der Tiefgarage 1146 m².

Die Ausschreibung umfasst ferner die Beschichtungsarbeiten der Räume Lüftung Bistro /Sauna sowie deren Nebenräume.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 127-360299](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

23/08/2022

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: CATHO Bauten- & Korrosionsschutz GmbH

Postanschrift: Am Vulkan 1

Ort: Winningen

NUTS-Code: DEB17 Mayen-Koblenz

Postleitzahl: 56333

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 657 223,82 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

1. Die Vergabeunterlagen stehen zum Download unter folgender Internetadresse zur Verfügung: www.dtyp.de (Identifikationsnummer CXP4YK7R2GG).

Auskünfte zum Vergabeverfahren werden in Textform erteilt. Fragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich schriftlich oder in Textform an die unter Anhang I genannte Kontaktstelle, z. Hd. Frau Tina Frank, t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de zu richten.

2. Für die Angebote ist das Angebotsschreiben zu verwenden. Das Angebotsschreiben kann ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform bezogen werden. Das eingereichte Angebotsschreiben wird nicht zurückgegeben. Das Angebotsschreiben ist in deutscher Sprache vorzulegen.

3. Mit dem Angebotsschreiben sind die darin genannten Anlagen einzureichen. Die Anlagen können ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform bezogen werden. Die eingereichten Anlagen werden nicht zurückgegeben. Die Angaben sind in deutscher Sprache zu machen.

4. Die geforderten Erklärungen und Nachweise sowie das Angebot einschließlich Anlagen sind innerhalb der Angebotsfrist elektronisch - nur - unter www.dtyp.de (Identifikationsnummer CXP4YK7R2GG) einzureichen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YK760WB

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Fax: +49 6131/162113

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Von Bieterern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle spätestens binnen Wochenfrist schriftlich zu rügen.

Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der unter VI. 4.1) genannten Stelle einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

25/04/2023